



Protokoll

Pfarrgemeinderat Wippenhausen

über die 2. Sitzung am 13.07.2026

anwesend:

Claudia Eicher, Anton Erber (Pfarrer), Florian Huber (1. Vorsitzender),
Claudia Kahlert, Anton Neumair, Andreas Pitz (Diakon), Angelika Schick
(Kirchenverwaltung)

entschuldigt bzw. verhindert:

Barbara Blenninger, Johann Heinrich (Kirchenverwaltung), Stefanie Zeifang,
Vertreter der Landjugend

1. Begrüßung der Anwesenden durch Florian Huber.

2. Geistliche Einführung

Pfarrer Anton Erber las aus dem aktuellen Sonntagsevangelium.

„Der Teufel sät Unkraut unter den Weizen“

Matthäus – Mt 13 24-30

Auf die Frage der Knechte: „Sollen wir gehen und das Unkraut ausreizen“ entgegnete der Gutsherr „Last beides wachsen bis zur Ernte“.

Pfarrer Erber meinte, es sei nicht einfach den Unterschied zwischen Weizen und Unkraut zuerkennen. Oft reist man dabei auch den guten Weizen aus.

Das Deckenbild zu diesem Evangelium über der Kanzel in der Pfarrkirche Wippenhausen deutet er als Hinweis für den Prediger seine Worte zu mäßigen den nicht er, sondern Gott entscheidet am Ende was gut oder schlecht ist.

Dabei machte Pfarrer Erber noch einige Erklärungen zu den Bildern in der Pfarrkirche.

Die Ausmalung der Kirche erfolgte 1929 unter h. h. Pfarrer Josef Farnhammer durch den Maler Josef Nickl aus Freising.

Die Auswahl der Bilder erfolgte nach einem theologischen Programm.

Auch das Bild vom reichen Prasser und armen Lazarus erinnert die reichen Bauern auf der Empore, dass sie auch die Armen nicht vergessen sollten.

3. Protokollnachlese, Rückblick

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen.

Das diesjährige Pfarrfest im Schlosshof in Thalhausen brachte nur einen Erlös von 137,90 Euro. Bei Einnahmen von insgesamt 1884,40 Euro wurden 1260,00 Euro für das Essen, 436,50 Euro für Getränke und 50 Euro für den Kühlwagen ausgegeben.

Nächstes Jahr will man evtl. etwas weniger oder anderes Essen bestellen und die Preise moderat erhöhen. Insgesamt war man bei herrlichem Sommerwetter jedoch mit dem Verlauf des Fronleichnamsumzuges in Wippenhausen und den Pfarrfest in Thalhausen sehr zufrieden.

Einen sehr guten Verlauf bei sonnigem Wetter hatte auch die Erstkommunion am 10. Mai 2026 und die Firmung mit Weihbischof Wolfgang Bischof am 13. Mai 2026.

Heuer waren es 8 Kommunionkinder, die mit Pfarrer Erber in der gut gefüllten und sehr schön geschmückten Pfarrkirche Wippenhausen ihre erste heilige Kommunion feierten.

Die Firmung in Wippenhausen war ein besonderes Highlight.

Neben 11 Firmlinge aus der Pfarrei Wippenhausen, 1 Firmling aus Hohenbercha kam noch 7 Firmlinge aus dem Pfarrverband Allershausen hinzu.

Grund war, weil das Firmalter in Allershausen den anderen Pfarreien im Dekanat angeglichen und auf 14 Jahre gesetzt wurde. Im Altarraum ging es eng zu. Neben den Firmspender Weihbischof Wolfgang mit Sekretär waren noch Pfarrer Erber, Pfarrer Schlicker aus Allershausen, Diakon Pitz, 2 Ministranten aus Allershausen und 2 Ministranten aus Wippenhausen versammelt.

Weihbischof Wolfgang hielt eine sehr schöne Predigt. Er sprach den Jugendlichen Mut zu, ihren Glauben im Alltag sichtbar zu leben und Verantwortung in Kirche und Gesellschaft zu übernehmen.

In den Fürbitten wurde auch an den kürzlich und plötzlich verstorbenen Diakon Roland Hofmeister gedacht. Die Kirche war voll und die Hostien, etwas mehr als 100 Stück, haben gerade noch gereicht. Auch beim nachfolgenden Stehempfang im Jugendhaus Thalhausen blieben von dem reichlich vorbereiteten Gebäck und den Getränken nicht viel übrig. Beim Stehempfang wurde wir von PGR Allershausen unterstützt. Bemängelt wurde, dass der Weihbischof beim Stehempfang nur kurz anwesend war und in der Zeitung Firmung mit Erstkommunion verwechselt wurde.

Sehr gut besucht war auch die Maiandacht an der Kapelle beim Siebler Hof in Thalhausen am Pfingstmontag. Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen.

4. Sachausschüsse, Pfarrverbandsrat, Dekanatsrat

Es gibt einen neuen **Pfarrverbandsrat** für den Pfarrverband Kranzberg.

Monika Fischer	Kranzberg	(Vorsitzende)
Claudia Kahlert	Wippenhausen	(Stellv. Vorsitzende)
Stefanie Zeifang	Wippenhausen	(Schriftführerin)
Barbara Sonnleiter	Hohenbercha	
Andrea Wildgruber	Kranzberg	

Am Dienstag, den 19. Mai 2026, um 19.00 Uhr fand im Pfarrheim Niederscheyern die konstituierende Sitzung des neuen **Dekanatsrates Freising** statt.

Vertreter im Dekanatsrat Freising ist für PGR Wippenhausen Barbara Blenninger.

Es waren 65 Stimmberechtigte anwesend. Die Wahlen erfolgten nach der Mustergeschäftsordnung des Dekanatsrates.

Vorstand Dekanatsrat Freising:

Brigitte Knoepffler	Neustift	(Vorsitzende)
Thomas Kraus	Neufahrn	(Stellv. Vorsitzender)
Marie Cizek	Jetzendorf	(Stellv. Vorsitzende)
Christoph Schwarz	Eching	(Schriftführer)

Delegierte in den Diözesanrat:

Hannah Thalmeier, Sara Nadler, Ursula Betz, Beate Lang, Helmut Sauerer

Ersatzdelegierte in den Diözesanrat: Marie Cizek, Andreas Thurnhuber

Vertretung im Dekanatsteam

Brigitte Knoepffler

5. Kirchenverwaltung

Johann Heinrich aus Esterndorf wurde bei der letzten KV-Sitzung zum neuen Kirchenpfleger der Kirchenverwaltung Wippenhausen gewählt.

Laut Pfarrer Erber ist für die Erneuerung der südlichen Friedhofsmauer und der Neugestaltung der Treppenaufgänge soweit mit den Nachbargrundstücken und der Bewilligung von Geld alles geklärt, so das 2027 mit der Baumaßnahme begonnen werden kann. Im November 2026 werden Anfragen an die Firmen geschickt. Man hofft das die Kosten nicht all zu hoch werden, um die gesamte Baumaßnahme durchzuführen.

Im Nebengebäude des Pfarrhofes wurden die Fenster erneuert.

Am 4 Mai 2026 wurden nach Rücksprache mit Pfarrer Erber 1 Tisch mit 150 x 75 x 74cm und 3 Tische mit 75 x 75 x 74cm vom Pfarrhof Wippenhausen zum Pfarrstadl Kranzberg

gebracht. Die Spielgruppe für Kinder in Alter von 0-3 Jahren hat damit im Pfarrhof mehr Platz und die Tische wurden auch nicht gebraucht. Sie stehen jetzt im Foyer des Pfarrstadl.

6. Visitation.

Am Mittwoch, den 2. Dezember 2026, findet eine Visitation durch Weihbischof Wolfgang Bischof im Pfarrverband Kranzberg statt.

Visitation (von lateinisch *visitatio* ‚Sehen, Besichtigung, Besuch‘) heißt in vielen Gerichts-, Kirchen- und Ordensverfassungen der Besuch eines Oberen mit Aufsichtsbefugnis zum Zweck der Bestandsaufnahme und Normenkontrolle oder

Besuch des Weihbischofs, um zu erfahren wie geht's der Pfarrei bzw. den Pfarrverband. Die Pfarreien können ihre Anliegen vorbringen.

Es ist folgender Ablauf vorgesehen.

- Besuch des Kindergartens
- Gespräch mit den Seelsorgeteam
- Gottesdienst
- Treffen und Gespräch mit den Pfarrverbandsrat Kranzberg

Dazu traf sich der Pfarrverbandsrat am Mittwoch den 17 Juni um als Vorbereitung einen Fragebogen auszufüllen.

Nicht nur Kranzberg sondern das gesamte neu Dekanat Freising wird ab Oktober mit der neuen Visitationsordnung visitiert. Weihbischof Wolfgang Bischof lädt daher zum Eröffnungsgottesdienst am Dienstag, den 6. Oktober, um 18.00 Uhr, in die Pfarrkirche St. Andreas - Eching ein.

7. wichtige Termine und Gottesdienste

Sonntag, 04.10.2026 8:30 Uhr
Erntedank in Wippenhausen

Sonntag, 20.09.2026 8:30 Uhr
Bittgang zum Hl. Kreuz anschl. Weißwürste im Feuerwehrhaus in Wippenhausen

Freitag, 16.10.2026
Mitarbeiterfeier bzw. Ehrenamtsfeier im Pfarrstadl Kranzberg

Montag, 23.11.2026
Clemensbittgang nach Oberberghausen

Mittwoch, 02.12.2026
Visitation durch Weihbischof Wolfgang Bischof in Kranzberg

8. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Diakon Andreas Pitz will die Gräbersegnung zu Allerheiligen in Burghausen etwas kürzer gestalten, damit man die Gräbersegnung für die verstorbenen Angehörigen in Thalhausen noch rechtzeitig erreicht.

Zur Diskussion war wieder mal Erstkommunion in Wippenhausen bei schwachen Jahrgängen. Einerseits sollen die Erstkommunionkinder mit dem gewohnten Freundeskreis feiern. Andererseits ist die Erstkommunion wichtig für den Fortbestand der Pfarrei z.B. Nachwuchs für Ministranten.

9. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des PGR Wippenhausen ist voraussichtlich am Montag, den 26. Oktober 2026 um 20:00 Uhr im Pfarrhof.
Florian Huber beendete um ca. 21:45 Uhr die Sitzung.

Florian Huber

Gez. Florian Huber, 1. Vorsitzender

Anton Neumair

Gez. Anton Neumair, Protokoll